

PULLACH

kultur

Oktober 2022 – Februar 2023



BÜRGERHAUS
PULLACH



PULLACH
i. ISARTAL



KULTURPROGRAMM der Gemeinde Pullach i. Isartal

Bürgerhaus Pullach
Heilmannstraße 2
82049 Pullach

Telefon: (089) 744 744-700
Telefax: (089) 744 752-14
buergerhaus@pullach.de
www.buergerhaus-pullach.de

Leitung: Dr. Hannah Stegmayer

Sprechzeiten:

Dienstag: 10 bis 12 Uhr
Donnerstag: 16 bis 18 Uhr
nach tel. Vereinbarung

stellvertretende Leitung: Stefan Seiler

Assistenz: Barbara Michels

Vermittlung Kinder- und Jugendprogramm: Andrea Einhoff

Bühnenmeister: Siegfried Reiner

Beleuchtungsmeister: Arthur Zacharias

Veranstaltungstechniker: Simon Gailling

Kartenvorverkauf:

Dienstag und Freitag: 10 bis 12 Uhr
Mittwoch und Donnerstag: 16 bis 18 Uhr
Telefon: (089) 744 744-700

Impressum	2
Vorwort	4
Anfahrt und Parkmöglichkeit	5
Vorverkauf und Abendkasse	5
Bestellung im Internet	6
Abo-Reihen	6
Eintrittspreise	7
<hr/>	
Theater und Musiktheater	8
Klassik	12
Kabarett und Kleinkunst	16
JAM – Jazz & More	20
Jugendabo	25
Musik am Nachmittag	26
Kino im Bürgerhaus	27
Saalplan	28
Kinder- und Familienballett	30
Neujahrskonzert	31
Junges Bürgerhaus:	
Märchen- und Erzählstunde	32
Kindertheater	33
Kinder- und Familienkonzert	37
Ausstellung	38
Pullacher Akzente	43
Charlotte-Dessecker-Bücherei	49
vhs Pullach	50
Musikschule im Bürgerhaus	51
<hr/>	
Veranstaltungsübersicht	52



Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,

es freut mich, dass wir in dieser Saison wieder zu unserem bewährten Aboformat zurückkehren können. Wir bemühen uns, Sie wieder auf Ihren Plätzen einzubuchen und hoffen auf Ihr Verständnis, wenn es hier zu Abweichungen kommen sollte. Meine Aufforderung und Bitte an Sie: Besuchen Sie uns regelmäßig, unterstützen Sie die Kunst, und geben Sie der Depression keine Chance!

Sie finden ein hochwertiges, reichhaltiges Theaterangebot, exzellente Klassikabende, differenziertes Kabarett und internationale Jazzformationen in unterschiedlichen Besetzungen.

Sicher werden Sie beim Durchblättern des Programms bemerken, dass wir für Sie durchwegs lohnende Veranstaltungen anbieten, angefangen von Max Frischs Klassiker „Biedermann und die Brandstifter“ über einen Stummfilmabend mit Live-musik bis zum reichhaltigen Neujahrskonzert.

Und natürlich treten wieder Weltklasseensembles wie etwa das Juilliard String Quartet, das Brentano String Quartet und spannende Duoformationen auf. Das Gleiche gilt im Jazz, wo vom Daniel Karlsson Trio bis zum Lily Dahab Quartett preisgekrönte Ensembles, aber auch junge Solisten und verrückte Typen wie Hattori Hanzi für Sie spielen werden.

Im Kabarett sprechen die Namen für sich. Was Sie bei Piet Klocke, Urban Priol und Luise Kinseher erwartet, können Sie vielleicht ahnen, überzeugen müssen Sie sich davon natürlich selbst.

Auch unser Kinderprogramm ist wieder vielfältig und lehrreich. Und vor allem bieten die Pullacher Vereine ein abwechslungsreiches Programm, das ich Ihnen empfehlen möchte.

Wir freuen uns mit Ihnen auf eine Rückkehr zur Normalität, was den Ablauf betrifft, aber wir hoffen auf außergewöhnliche Abende und Ereignisse, die uns allen im Gedächtnis bleiben.

Ihre Dr. Hannah Stegmayer

ANFAHRT UND PARKMÖGLICHKEIT

Anfahrt

- mit der S7 (München – Wolfratshausen) Haltestelle Pullach (5 Minuten zu Fuß vom Bahnhof)
- mit dem PKW von München kommend über die Bundesstraße 11, erste Abfahrt links Richtung Ortsmitte Pullach

Parkmöglichkeit

ca. 100 Meter nach der Bahnschranke in der Münchener Straße, rechts in die Tiefgarage
(5 Stunden mit Parkscheibe kostenlos!)

VORVERKAUF UND ABENDKASSE

Der Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen des Kulturamts findet im Bürgerhausbüro statt:

Dienstag und Freitag: **10 Uhr bis 12 Uhr**

Mittwoch und Donnerstag: **16 Uhr bis 18 Uhr**

Er beginnt jeweils an dem im Programmheft und auf der Homepage angegebenen Termin. Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir zu diesem Zeitpunkt persönlich anwesende Kartenkäufer zuerst bedienen. Im Vorverkauf erworbene Karten werden nicht zurückgenommen.

Telefonische Kartenbestellungen erbitten wir unter **Tel. (089) 744 744-700**. Diese sind **verbindlich**. Nicht abgeholte Karten werden berechnet.

Die Abendkasse befindet sich im Foyer und ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn unter (089) 744 744-721 erreichbar.

Vorbestellte Karten müssen spätestens eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden.

BESTELLUNG IM INTERNET

Um Karten im Internet zu bestellen, besuchen Sie unsere Homepage www.buergerhaus-pullach.de und gehen zur Kartenbestellung. Der interaktive Saalplan gibt Auskunft über die verfügbaren Plätze. Sie bestellen und bezahlen anschließend mit einer der vorgeschlagenen Zahlungsmöglichkeiten. Die Karten werden Ihnen zugeschickt. Dafür werden Vorverkaufsgebühren sowie Versandkosten erhoben.

ABONNEMENT-REIHEN

- Theater und Musiktheater (4 Vorstellungen)
- Klassik (4 Konzerte)
- Kabarett und Kleinkunst (4 Kleinkunstabende)
- JAM – Jazz & More (4 Konzerte)
- Jugend-Abo (3 frei wählbare Veranstaltungen)

Der **Abonnement-Verkauf** findet von **12.-29. Juli und 13.-16. September 2022** zu den genannten Vorverkaufszeiten im Kulturamt oder jederzeit im Internet statt.

Ein **Abonnement** bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Sie erhalten **die besten Plätze Ihrer Wahl**, da die Abonnements vor den Einzelkarten in den Verkauf gehen.
- **Sie sparen ca. 20%** gegenüber dem Einzelpreis.
- Sie haben **keine Wartezeiten** an der Abendkasse.
- Falls Sie verhindert sind, ist Ihr **Abonnement übertragbar**.
- Das Jugendabo ist nicht übertragbar. (siehe S. 25)

ROLLSTUHLPLÄTZE

Das Bürgerhaus Pullach stellt 1% seiner Sitzplätze als Rollstuhlplätze zur Verfügung. Diese müssen vorher angemeldet werden. An der Abendkasse besteht kein Anspruch auf einen Rollstuhlplatz.

EINTRITTSPREISE

Einzelkarten

Tarif:	1. Platz	1. Pl. erm.	2. Platz	2. Pl. erm.
1	€ 15,-	€ 11,-	€ 12,-	€ 9,-
2	€ 17,-	€ 12,-	€ 13,-	€ 10,-
3	€ 20,-	€ 14,-	€ 15,-	€ 12,-
4	€ 23,-	€ 16,-	€ 19,-	€ 14,-
5	€ 26,-	€ 18,-	€ 20,-	€ 15,-
6	€ 31,-	€ 22,-	€ 24,-	€ 18,-
7	€ 40,-	€ 30,-	€ 32,-	€ 22,-

Abonnements

Tarif:	1. Platz	1. Pl. erm.	2. Platz	2. Pl. erm.
1	€ 12,-	€ 9,-	€ 10,-	€ 7,-
2	€ 14,-	€ 10,-	€ 11,-	€ 8,-
3	€ 16,-	€ 11,-	€ 12,-	€ 9,-
4	€ 19,-	€ 13,-	€ 15,-	€ 11,-
5	€ 21,-	€ 15,-	€ 16,-	€ 12,-
6	€ 25,-	€ 18,-	€ 19,-	€ 14,-
7	€ 30,-	€ 23,-	€ 24,-	€ 18,-

Theater-Abonnement (4 Vorstellungen)

€ 96,-	€ 69,-	€ 73,-	€ 54,-
--------	--------	--------	--------

Klassik-Abonnement (4 Konzerte)

€ 100,-	€ 72,-	€ 76,-	€ 56,-
---------	--------	--------	--------

Kabarett-Abonnement (4 Vorstellungen)

€ 100,-	€ 72,-	€ 76,-	€ 56,-
---------	--------	--------	--------

JAM – Jazz & More (4 Konzerte)

€ 60,-	€ 48,-
--------	--------

Jugend-Abo (3 Veranstaltungen)

€ 30,- (mit Schülerschein)

Ermäßigung erhalten Schüler, Studenten (bis max. 32 Jahre), Wehr- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitslose und Schwerbehinderte (ab 50%). Rollstuhlfahrer haben freien Eintritt. Für notwendige Begleitpersonen gilt die Ermäßigung. Schulklassen zahlen auf allen Plätzen € 10,- pro Person. Inhaber der Ehrenamtskarte erhalten ermäßigte Theaterkarten.



BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER von Max Frisch

Das von Max Frisch selbst als „Lehrstück ohne Lehre“ bezeichnete Stück schildert, wie der Bürger Gottlieb Biedermann Brandstifter in sein Haus einlädt, um von ihnen verschont zu werden. Seine Blindheit, sein bewusstes Wegsehen gegenüber der sich zusammenbrauenden Gefahr hat schwerwiegende Folgen. Diese Fabel wurde in verschiedene Richtungen interpretiert. Sie wurde sowohl als Warnung vor dem Kommunismus als auch vor dem Faschismus gelesen.

„...man kann an die demokratische Duldsamkeit denken, mit der extreme Brandstifter biedermännisch von uns ausgehalten werden, ganz rechts und ganz links. [...] Aus Gründen der öffentlichen Gemütlichkeit schieben wir die Regungen einer besseren Einsicht einfach weg: Ist ja alles nicht so schlimm ...“

Der derzeit international erstarkende Nationalismus und die unverhohlenen fremdenfeindlich und populistisch agierende Rhetorik rechter Kräfte zeigen, dass das Stück bis heute nichts an Aktualität eingebüßt hat.“ (Friedrich Luft)

Eine Produktion des Theater Poetenpack

mit: Stephan Schill, Andrea Seitz, Reiner Gabriel, Peter Wagner
Julia Borgmeier und Maximilian Hintz

Regie: Michael Neuwirth, Ausstattung: Janet Kirsten
Dramaturgie: Willi Händler, Regieassistent: Yannik Mersch

Dienstag, **11. Oktober 2022**, 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 20.09.



DER GROSSE FALL DER LADY MACBETH UND MACBETH

Theaterstück nach William Shakespeare

Die hingebungsvolle Liebe zwischen den Protagonisten, die Machtgier und das Morden sind Hauptthemen dieser Inszenierung. Regisseur Bernd Seidel hat sich mit dem Autor Peter Spies vor allem auf die beiden Protagonisten Lady Macbeth und Macbeth konzentriert. Sie werden mit starker Körperlichkeit von Caroline Betz und Patrick Gabriel dargestellt. Zwei weitere Schauspieler, Marvin Schmidt und Stephan Gerster, fungieren als Erzähler und verwandeln sich in die für das Stück Macbeth wichtigen Figuren.

*„Ein ganz starkes Stück Theater...“ (Münchner Merkur)
„Der große Fall der Lady Macbeth und Macbeth“ ... besticht zum einen durch die Schauspieler und zum anderen durch die dichte, in der Ausstattung sparsame und im Ausdruck große Inszenierung ... Am Ende der Aufführung ist klar: Dieser ‚Macbeth‘ ist mehr als eine kleine Kostbarkeit, als die ihn Seidel bescheiden anpreist.“ (SZ)*

Eine Produktion der TAT Kreativ-Akademie

mit: Caroline Betz, Patrick Gabriel, Stephan Gerster,
Marvin Schmidt

Regie: Bernd Seidel

Musik: Ensemble

Bühnenbild: Bernd Seidel

Dienstag, 08. November 2022, 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 20.09.



GIFT. EINE EHEGESCHICHTE von Lot Vekemans

Nach mehr als zehn Jahren kommen ein Mann und eine Frau auf dem Friedhof zusammen, wo ihr Kind begraben ist. Beide haben verschiedene Wege eingeschlagen mit dem Tod des Kindes umzugehen. Er ist nach Frankreich gegangen, hat versucht, ein neues Leben zu beginnen, wird bald ein neues Kind haben. Sie ist zurückgeblieben in dem gemeinsamen Haus, fühlt sich einsam in ihrer Trauer und kann den Gedanken an Veränderung nicht ertragen. Der Grund ihres Treffens ist ein Brief, in dem die Umbettung des Kindes angekündigt wird, nachdem man auf dem Friedhof Gift im Boden gefunden hat.

Aber warum lässt sich die ganze Zeit niemand von der Friedhofsverwaltung sehen? Das Elternpaar begegnet sich unsicher, versucht eine Annäherung. Doch der Schmerz hat eine nur schwer überbrückbare Kluft gerissen...

Gift ist ein grandioses Spiel um Liebe und Schmerz, eine tastende Suchbewegung zweier Menschen nach der Möglichkeit, die Vergangenheit zu akzeptieren, in gemeinsamer Erinnerung Ruhe zu finden und Vertrautes wieder zuzulassen. Dabei lässt das Stück selbst in der tiefsten Tragik des Lebens auch komische Momente aufblitzen.

Eine Produktion des Theater Poetenpack

mit: Simone Kabst und Andreas Hueck

Regie: Michael Neuwirth

Ausstattung: Janet Kirsten

Freitag, **27. Januar 2023**, 20 Uhr

Tarif 5 • Einzelkarten ab 20.09.



DIE REISE DER VERLORENEN

Schauspiel von Daniel Kehlmann

Im Jahr 1939 gehen 937 Juden in Hamburg an Bord der St. Louis. Sie wollen nach Kuba und von dort weiter in die USA oder andere Länder. Doch der kubanische Präsident verbietet die Einreise. Die HAPAG in Hamburg protestiert. Immerhin wurden an den Minister für Einwanderung, Benitez, horrenden Summen für Landegenehmigungen gezahlt. Die erweisen sich nun als illegal und wertlos. Die St. Louis muss den Hafen verlassen.

Kapitän Gustav Schröder kämpft um seine Passagiere.

„Mit acht Darstellern in mehr als 20 Rollen bringt Regisseur Thomas Luft eine atemberaubend intensive Inszenierung auf die Bühne. Die atmosphärisch dichte Aufführung schildert Schicksale und Vorgänge auf unterschiedlichen Ebenen ... Ein ergreifendes Theatererlebnis von bestürzender Aktualität, das am Premierabend in langem Applaus und Bravos mündete.“ (Morgenpost Hamburg)

Eine Co-Produktion des Altonaer Theaters und theaterlust

mit: Ben Daniel Jöhnk, Florian Miro, Jonathan Wolters, Judith Riehl, Kathrin Steinweg/Edith Konrath, Konstantin Moreth/Johannes Schön, Roland Peek, Sebastian Prass
Regie: Thomas Luft

Bühne: Manuela Hartel, Sarah Silbermann, Thomas Luft

Videogestaltung: Manuela Hartel

Montag, **06. Februar 2023**, 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 20.09.



JUILLIARD STRING QUARTET

Eine Legende! In seiner 75. Saison zeigt sich das renommierte New Yorker Quartett nach behutsamer Besetzungs-Erneuerung in Höchstform. Dieser atemberaubende Ensembleklang nimmt jeden gefangen. Das für seine zahllosen Einspielungen preisgekrönte Juilliard String Quartet erhielt u.a. 2011 als erstes klassisches Musikensemble für sein Gesamtwerk den Grammy Award sowie ebenfalls für sein Lebenswerk den Preis der Deutschen Schallplattenkritik.

„Es ist - vielleicht noch vor dem Alban-Berg-Quartett und dem Tokyo String Quartet - die wohl legendärste Streichquartettformation überhaupt: das amerikanische Juilliard String Quartet“

(SZ, Mauró)

„Hier [spielen] ungemein erfahrene Musiker, ... fern jeder Routine. Man spürt die Neugier, den Spaß, miteinander Musik zu machen, nach dem Prinzip ‚Enjoy life!‘ ... Die ‚Juilliards‘ boten das wahrlich mit einem élan vital, der im Hubertussaal einen Begeisterungssturm auslöste...“ (SZ, Eggebrecht)

Areta Zhulla (Violine), **Ronald Copes** (Violine)
Molly Carr (Viola), **Astrid Schween** (Violoncello)

Alberga (*1949): 2. Streichquartett

Britten: Streichquartett Nr. 3, op. 94

Dvořák: Streichquartett Nr. 14 As-Dur, op. 105

Montag, **19. September 2022**, 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 13.09.



RAPHAELA GROMES (Violoncello) JULIAN RIEM (Klavier)

KLASSIK

Hochvirtuos und schwungvoll, leidenschaftlich und technisch brillant, vielseitig und charmant – kaum ein Cellist begeistert sein Publikum wie Raphaëla Gromes. Ob als Solistin mit Orchester, bei Kammermusik im Duo oder gemeinsam mit einem Bläserquartett, die junge Cellistin zieht alle stets mit ihrem gleichzeitig fantastisch anspruchsvollen wie außergewöhnlich leichtfüßigen Spiel in den Bann.

Raphaëla Gromes' Auftritte mit ihrem Klavierpartner Julian Riem werden als perfekte Duette gefeiert: „*Tatsächlich definieren die beiden das instrumentale Duettieren auf ihre Weise neu: Gromes und Riem machen Kammermusik auf symbiotische Art*“, schwärmt „Die Presse“ nach ihrem Debüt im Wiener Konzerthaus. Neben ihrem festen Duo-Partner Julian Riem zählen auch Christian Altenburger, Isabelle van Keulen, Alexander Lubimov, Patrick Demenga und Mischa Maisky zu Gromes' Kammermusikpartnern.

2020 erhielt sie den OPUS KLASSIK in der Kategorie Kammermusikeinspielung Duo für ihre CD „Offenbach“ mit ihrem Klavierpartner Julian Riem sowie den Diapason d'Or Nouveauté für ihr Album „Richard Strauss – Cello Sonatas“.

Schubert: Introduction, Thema und Variationen, op. 82 Nr. 2

Schubert: Sonate für Cello und Klavier a-moll D 821 (Arpeggione)

Richard Strauss: Sonate für Violoncello und Klavier F-Dur, op. 6

Richard Strauss: Walzer aus „Der Rosenkavalier“, op. 59

Rossini: 3 Walzer

Freitag, **14. Oktober 2022**, 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 20.09.



BRENTANO STRING QUARTET

Schon kurze Zeit nach seiner Gründung 1992 gewann das Brentano String Quartet mehrere Wettbewerbe: den Cleveland Streichquartett-Wettbewerb, den Naumburg Kammermusikwettbewerb und den zehnten Martin E. Segal Wettbewerb. Bei seinem Debut in der Londoner Wigmore Hall erhielt das Ensemble den 1. Preis beim Royal Philharmonic Society Musikwettbewerb.

Das Brentano String Quartet wurde 1999 von der Princeton University und im Jahr 2000 von der Londoner Wigmore Hall zum Quartet-in-Residence ernannt. Seit 1995 ist es Quartet-in-Residence an der New York University und des Lincoln Centers. Seit 2014 ist das Ensemble Quartet-in-Residence an der Yale School of Music als Nachfolger des Tokyo String Quartet.

Besonderen Wert legt das Ensemble auf zeitgenössische Musik, wie Auftragskompositionen und Uraufführungen von Werken von Milton Babbitt, Chou Wen-Chung, Charles Wuorinen, Bruce Adolphe u.a. und spielt auch Bearbeitungen alter Musik.

Mark Steinberg (Violine), **Serena Canin** (Violine)
Misha Amory (Viola), **Nina Maria Lee** (Violoncello)

Haydn: Streichquartett Nr. 4 B-Dur, op. 33

Bartók: Streichquartett Nr. 5 Sz. 102

Fanny Hensel: Streichquartett Es-Dur

Freitag, **18. November 2022**, 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 20.09.



© Bruno Fydrich



TAMAKI KAWAKUBO (Violine) YU KOSUGE (Klavier)

KLASSIK

Die Geigerin Tamaki Kawakubo gehört zu den bemerkenswertesten Künstlerinnen und den festen Größen der Konzertbühnen im Fach Violine. Ihre herausragenden virtuoson Fähigkeiten, ihre einfühlsame Tongebung und ausgeprägte musikalische Ausstrahlung begeistern das Konzertpublikum rund um den Globus. Sie gastiert regelmäßig mit führenden Orchestern, wie dem Los Angeles Philharmonic Orchestra, San Francisco Symphony Orchestra, Indianapolis Symphony Orchestra, St. Petersburg Philharmonic Orchestra, Berliner Sinfonieorchester oder dem MDR Sinfonieorchester zusammen mit international renommierten Dirigenten.

Mit ihrer herausragenden Technik, ihrem feinsinnigen Anschlag und einem durchdringenden Verständnis für Musik gehört Yu Kosuge zu den weltweit meistgeschätzten Pianistinnen ihrer Generation. Sie eroberte die führenden asiatischen, europäischen und amerikanischen Konzertsäle im Sturm. Ihr Debüt in der New Yorker Carnegie Hall war ein herausragender Erfolg und wurde von den Kritikern gefeiert: „unglaublich poetische Sensibilität...Witz, Dramatik und strahlende Lyrik...“

Kreisler: Präludium und Allegro

W.A. Mozart: Sonate für Violine und Klavier in e-moll, KV 304

Ravel: Sonate für Violine und Klavier

Clara Schumann: 3 Romanzen für Violine und Klavier, op. 22

Brahms: Sonate für Violine und Klavier in d-moll, op. 108

Mittwoch, **08. Februar 2023**, 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 20.09.



© Bettina Dewald

PIET KLOCKE

NOTIERTES NICHTWISSEN

NOTIERTES NICHTWISSEN

... so nennt der Komödiant Piet Klocke sein neues Bühnen-Lesungs-Programm in Anlehnung an den Untertitel der aktuellen Buchveröffentlichung: Fürs Leben muss man geboren sein.

Die Zuschauer erwartet das Experiment, Humor und Erdenkliches, Frohes Schaffen und stets begleitendes Scheitern unter den Hut der mutigen Tat zu bringen.

Wort wird hier begleitet von anmutiger Musik.

„Nicht erst die Gedanken, Gedichte und Überlegungen dieses neuen Buches beweisen: Piet Klockes Leid an der Welt und ihren Tücken hat immer etwas Entrücktes und tief Melancholisches. Es sollte auf jedem Nachttisch liegen. Jeden Abend ein Häppchen Klocke, und schon erträgt man das Leben besser!“

(Elke Heidenreich)

Donnerstag, **29. September 2022**, 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 13.09.



URBAN PRIOL

IM FLUSS.

Man kann nicht zwei Mal in den gleichen Fluss steigen, sagt Heraklit, alles Sein ist Werden. Man denkt an den Berliner Großflughafen und merkt: der alte Grieche hatte recht.

„Alles Sein ist Werden“ – zu diesem Schluss kommt Priol regelmäßig, wenn er kurz vor der Deadline an seinem Presstext sitzt. Einem Fluss im ständigen Wandel gleich ist auch sein neues Programm. Mit Argusaugen verfolgt der Kabarettist den steten Strom des politischen Geschehens, auch wenn besonders die großkoalitionäre deutsche Politik der letzten Jahre eher an einen Stausee erinnert als an ein fließendes Gewässer. Priol ist immer am Puls der Zeit, spontan und tagesaktuell spottet er oft schneller als sein Schatten denken kann. Er grollt, donnert, blitzt und lässt so, einem reinigenden Gewitter gleich, vieles in einem hellen, heiteren Licht erstrahlen. Uferlos pflügt der Meister der Parodie durch die Nacht, bringt komplexe Zusammenhänge auf den Punkt und verwandelt undurchsichtig-trübe Strudel in reines Quellwasser. Mit Freude stürzt er sich in die Fluten des täglichen Irrsinns, taucht in den Abgrund des Absurden, lästert lustvoll und hat dabei genauso viel Spaß wie sein Publikum.

„Im Fluss.“ ist wie ein Rafting-Trip, der mit rasantem Tempo über Absätze und an Felsenblöcken vorbei durch wild schäumende Stromschnellen führt. Kommen Sie mit! Folgen Sie dem Motto eines anderen großen griechischen Philosophen, Costa Cordalis: „Steig' in das Boot heute Nacht!“ Sie werden es nicht bereuen.
Dramaturgie: Dr. Navina Lamminger

Donnerstag, **20. Oktober 2022**, 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 27.09.



© Sandra Stein

EVA EISELT

WENN SCHUBLADEN DENKEN KÖNNTEN

In der Regel machen wir es uns im Leben ja ziemlich kommod. Alles hat gefälligst an seinem Platz zu sein: Schlüssel? Auf der Ablage! Ladekabel? Irgendwo. Lesebrille? Nie gesehen. Auto?

Bestimmt in der Garage. Oder abgeschafft. Partner? Bestimmt in der Garage. Oder abgeschafft.

Das Leben ist eine riesengroße Schrankwand und seien wir ehrlich: Wer in Schublade denkt, hat schnell ein Brett vor dem Kopf. Und wieso auch nicht? Wenn alle immer und überall auf ihre Smartphones starren, ist Holz zumindest haptisch eine Erweiterung des Horizonts. Eva Eiselt findet: Es ist Zeit für den Tag der offenen Schublade und krepelt unseren handelsüblichen Laden einfach mal auf links. Ein Genie beherrscht das Chaos und wenn das nur ein bisschen wahr sein sollte, so ist Eva wahrlich ein Universalgenie. Eva und ihr wilder Mix aus Kabarett, Theater und kreativem Wahnsinn sind einfach eine Klasse für sich.

Eine Zuschauerin meint: „Das neue Programm von Eva Eiselt hat mich und meinen Mann total begeistert. Obwohl der ja sonst keine Frauen mag.“

Dienstag, **29. November 2022**, 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 27.09.



LUISE KINSEHER

WÄNDE STREICHEN. SEGEL SETZEN.

Die Möbel sind raus. Die Kinseher sitzt in ihrer leeren Wohnung und hat plötzlich unendlich viel Platz: sie könnte ungehindert auf Socken den Gang hinunterrutschen, endlich ausladend zu ABBA tanzen oder ein Bobby Car Rennen veranstalten, wenn da nicht dieses riesige Loch im Boden wäre: Los ging es mit einer kleinen Delle im Parkett, dann wurde es ein Riss, schließlich irgendwann das Loch. Seitdem waren eine Menge Spezialisten am Werk, richtige Handwerker lassen seit Jahren auf sich warten! Keiner kann es genau sagen: War das Loch schon immer da und es hat nur keiner bemerkt? Hätte man das Loch verhindern können, wenn man es früher erkannt hätte? Ist das jetzt nur ein vorübergehendes Loch oder der Anfang vom Ende? Was kommt nach dem Loch und wer ist eigentlich schuld? Der Architekt? Ein Schimmelpilz? Oder hat es der Dackel gegraben? Und lohnt sich in dieser abgerockten Wohnung eigentlich das Streichen der Wände noch?

Bevor Kinseher diese weitreichenden Fragen beantwortet, macht sie sich erstmal eine Flasche Champus auf: Es gilt Abschied zu nehmen! Unvergesslich die gemütlichen Abende vorm Kamin, die fröhlichen Stunden am Herd, das vertraute Summen des Kühlschranks!

Ach war das schön: damals, als der Boden unter ihren Füßen noch ganz war. Kommen Sie mit auf LUISE KINSEHERS neue, aufregende und waghalsige Kabarett-Expedition.

Donnerstag, **02. Februar 2023**, 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 27.09.



© Mori Herrero

LILY DAHAB QUARTETT

*„Jeder Ton glänzt und leuchtet, wirkt belebend und bejahend!
Wenn Lily Dahab singt, strahlt der Himmel.“* (Jazzthetik)

Geboren in Südamerika, Enkelin syrischer und türkischer Immigranten und viele Jahre in Spanien gelebt - dieser starke Einfluss ist in der Musik Lily Dahabs nicht zu überhören.

In ihren lateinamerikanischen Songs und Eigenkompositionen, die immer auch mit den Farben des Jazz spielen, kann man sich in den starken perkussiven Rhythmen des Mittelmeers verlieren. Die Sängerin aus Buenos Aires verweigert sich Schubladen, wenn es zu musikalischen Stilen kommt, so wie sie auch daran glaubt, sich jeden Tag verändern zu können, sich weiterzuentwickeln und zu wachsen. All das transportiert sie durch ihre Musik. Fröhlichkeit und Melancholie aus Brasilien, ein intimer, romantischer Sound eines kubanischen Boleros oder auch das leidenschaftliche Feuer von Tango und Flamenco, Lily Dahab liebt es, diese Klänge mit ihrer Band und ihren Werkzeugen zu umarmen und in die Welt zu tragen. Je unterschiedlicher, je besser. Musik versteht sie als universelle Sprache, mit der man die Menschen erreicht.

Lily Dahab (vocals)

Bene Aperdannier (piano)

Juan Camilo Villa Robles (electric bass)

Alfonso Garrido (percussion)

Donnerstag, **13. Oktober 2022**, 20 Uhr

€ 19,- (erm. € 13,-) • Einzelkarten ab 20.09.



© Per Kristiansen

DANIEL KARLSSON TRIO

„Karlsson scheut nicht seine musikalischen Einflüsse einzubringen, ohne sich jedoch durch sie definieren zu lassen. Sein fesselndes Klavierspiel und seine kompositorische Note machen ihn zu einem der spannendsten zeitgenössischen Pianisten.“
(Ian Patterson, All About Jazz)

Der Pianist und Komponist Daniel Karlsson, Jahrgang 1973, gilt als einer der profiliertesten europäischen Jazzmusiker und in vielerlei Hinsicht auch als der Legitimste der vielen Nachfolger von e.s.t., nicht zuletzt durch den „Hatrick“ seines zweiten Albums „Fusion for Fish“, mit dem seine Band als Swedish Radio Jazz Group of the Year 2014 ausgezeichnet wurde und die Golden Disc 2015 des schwedischen Jazz-Magazin OJ sowie den schwedischen Jazz Grammy 2015 gewann. Sein vierter Titel „Ding Dong“ brachte ihm eine weitere Nominierung für einen schwedischen Grammy 2018 als bestes Jazz-Album ein. Auch spielte Karlsson bereits mit Größen wie Till Brönner, Lisa Nilsson, Nils Landgren, Viktoria Tolstoy und Rigmor Gustafsson sowie mit internationalen Stars wie Ernie Watts und Peter Erskine. Er ist Gründungsmitglied von Oddjob und Mitglied der Magnus Öström Band.

Daniel Karlsson (piano)

Christian Spering (double bass)

Fredrik Rundqvist (drums, percussion)

Donnerstag, **24. November 2022**, 20 Uhr

€ 19,- (erm. € 13,-) • Einzelkarten ab 20.09.



© Act_Mirko Polo

JACOB MANZ & JOHANNA SUMMER

THE GALLERY CONCERTS I

Jakob Manz und Johanna Summer zählen ohne Zweifel zu den meist beachteten Entdeckungen im jungen deutschen Jazz der vergangenen Jahre. Nun treten sie im Duo in ein inniges, offenes und schillerndes Zwiegespräch. Mit seinem Jakob Manz Project zeigt sich der erst 2001 geborene Saxofonist vor allem als leidenschaftlicher Vertreter des zeitgenössischen Jazz-Rock mit einer *„verblüffend ausgebufften, raffinierten, kraftvollen, soulig-funkig groovenden Musik“*, wie Jazzthing schrieb. Dass er auch die leisen, lyrischen Töne beherrscht, zeigt er nun im Zusammenspiel mit Johanna Summer.

Altmeister Joachim Kühn ist begeistert von seiner jungen Klavierkollegin und schwärmt von ihrer *„Musik voller Fantasie ohne jede Kategorie.“* Bei Summer passiert nichts um des Effekts willen, alles steht im Zeichen des musikalischen Storytellings, mit einem weitsichtigen Blick für Dramaturgie, Dynamik und Harmonie.

Manz und Summer erschaffen ihr eigenes musikalisches Universum, mal zart und zerbrechlich, mal rhythmisch zupackend, mal mitreißend melodisch. Beflügelt vom Entdeckergeist und getragen vom Mut der Protagonisten, sich dem Moment des spontanen Musizierens hinzugeben, versprüht das „Gallery Concert“ eine Frische und Unbekümmertheit.

Jacob Manz (saxophone)

Johanna Summer (piano)

Donnerstag, **15. Dezember 2022**, 20 Uhr

€ 19,- (erm. € 13,-) • Einzelkarten ab 20.09.



© Hansi Enzensperger

HATTORI HANZI

Dass Samba & Punk, Elektro & Gospel, oder Freejazz & Schlager nichts miteinander zu tun haben, wird von dieser Band eindeutig widerlegt. Es ist jedoch weder das Eine noch das Andere. Vielmehr eine Fusion aller Stile, die einen hohen Anteil transportierbarer Energie mit sich bringen. Auf eine unkonventionelle, meisterliche Art treffen diese Genres aufeinander und präsentieren sich von ihrer unverfrorensten Seite. Wo Klangcollagen in astronomische Entfernungen blicken lassen, bilden Schlagzeug und Bass einen bodenständigen Anker zurück ins Hier und Jetzt. Die Lead Stimme trägt in dieser Band eine original Hammond Orgel aus den 50er-Jahren. Obwohl diesem Instrument ohnehin schon über 250 Millionen Klangvarianten zur Verfügung stehen, wurde der Signalweg umfangreich erweitert, um die Klangpalette soweit auszubauen, dass sie von Retro bis Future reicht.

Den größten Anteil der Musik hat das freie Zusammenspiel der Band sowie das Komponieren und Improvisieren live auf der Bühne. Aus diesem Grund kann es keine Voraussage zu Klängen und Genres geben. Was aber versprochen werden kann, ist ein höchst energetisches und emotionales Konzert mit jeder Menge Spaß, wahnsinniger Verrücktheit und höchster musikalischer Qualität.

Hansi Enzensperger (hammond B3)

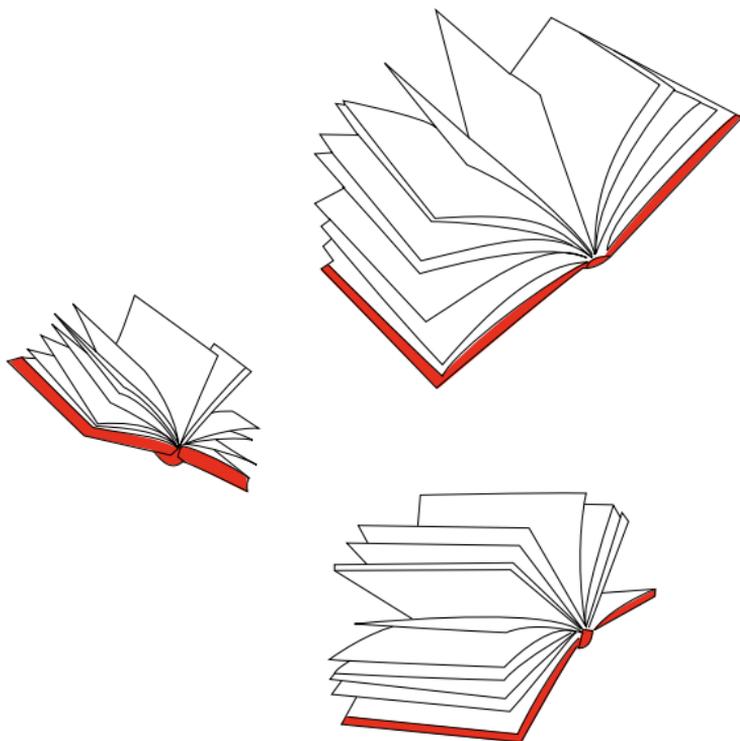
Lukas Häfner (contraguitar)

Manfred Mildenberger (drums)

Dienstag, **31. Januar 2023**, 20 Uhr

€ 19,- (erm. € 13,-) • Einzelkarten ab 20.09.

buchhandlung  isartal
mehr als Bücher



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Johann-Bader-Str. 14 | 82049 Pullach
Tel. 089 - 793 74 92 | Fax 089 - 793 82 30
pullach@buchhandlung-isartal.de

MONTAG BIS FREITAG 9 - 18.30 UHR
SAMSTAG 9 - 13 UHR

**GLOBAL DENKEN. LOKAL EINKAUFEN.
AUCH ONLINE.**

www.buchhandlung-isartal.de



© Jean-Marc Turmes



© Bruno Fydrich



© Bo Lahlola

CULTURE FOR US JUGEND-ABO

Wahlabonnement

Jugendliche entdecken Kultur!

Dazu wählen Sie als Abonnent aus sämtlichen Angeboten der ABO-Reihen drei Veranstaltungen Ihrer Wahl und stellen sich so Ihr Wunsch- und Wahlabo zusammen.

Die Erfahrung zeigt: Man kann nur schätzen, was man kennt. Kaum zu glauben, dass Kraftwerk, die Rolling Stones oder Metallica Repräsentanten der Eltern- und Großelterngeneration sind. Sie waren stilbildend und sind daher heute noch gültig. Auch im Bereich der Klassik, im Theater und im Jazz gibt es dieses Phänomen.

Um hier Vermittlungsarbeit zu leisten und diesen Faden über die Generationen nicht abreißen zu lassen, bieten wir einen Einstieg in diese kulturellen Genres. Wir möchten alle erreichen. Nicht mit einem angepassten Jugendprogramm, sondern mit einem anspruchsvollen Erwachsenenprogramm.

Erstklassiges Angebot, niedrige Preise, hoher Bildungswert!
Das macht den Einstieg nicht schwer.

Das Jugendabo ist nicht auf Erwachsene übertragbar, gilt nur mit Schülerausweis und verlängert sich nach einer Saison nicht automatisch.

Limitiertes Angebot im Bereich Kabarett!

Tarif Jugendabo € 30,- • Vorverkauf ab 12.07.



MUSIK AM NACHMITTAG

Oper im Taschenbuchformat

Le Nozze di Figaro von W. A. Mozart

Die Oper ist eine Fortsetzung von Beaumarchais' Theaterstück „Der Barbier von Sevilla“. Die Waise Rosina ist inzwischen Gräfin Almaviva, der einstige Barbier Figaro hat eine Stellung als Kammerdiener des Grafen und ist mit Susanna, der Kammerzofe der Gräfin, verlobt. Ihre Hochzeit steht bevor. Als Figaro erfährt, dass ein anderer Mann seine Verlobte umwirbt, beginnt ein gefährliches Spiel der Intrigen und Entlarvungen.

Musik am Nachmittag ist das bedeutendste Stiftungsprojekt der gemeinnützigen Internationalen Stiftung zur Foerderung von Kultur und Zivilisation. Seit 1996 gab es deutschlandweit über 8.910 Konzerte für etwa 810.000 ältere Menschen. Die wichtigsten Stiftungszwecke der 1995 von dem Münchner Unternehmer Erich Fischer (EBV) gegründeten Stiftung sind Förderung von Kunst und Kultur, vor allem der Musik, Verbesserung der Lebensbedingungen älterer Menschen und Weiterentwicklung der Zivilisation. www.internationalestiftung.de

Sänger und Instrumentalisten entnehmen Sie dem tagesaktuellen Programm.

Leitung und Moderation: **Johannes Erkes**

Eine Veranstaltung des Kulturamtes der Gemeinde Pullach mit der Internationalen Stiftung zur Foerderung von Kultur und Zivilisation unter der Schirmherrschaft der Ersten Bürgermeisterin Susanna Tausendfreund.

Donnerstag, 15. September 2022, 15 Uhr

Eintritt frei • Einzelkarten ab 5.07.



WANDERKINO

Stummfilme mit Livemusik

Stan Laurel, Oliver Hardy, Buster Keaton

Das Wanderkino aus Leipzig zeigt zwei Stummfilme in historischer 16mm-Vorführtechnik.

Liberty mit Stan Laurel & Oliver Hardy, 1929

Stan und Ollie, gerade aus dem Gefängnis ausgebrochen, sind auf der Flucht vor der Polizei. Sie werden bereits von Komplizen erwartet. In deren Auto tauschen sie die Gefängnis Kleidung gegen ihre gewohnten Anzüge aus, wobei sie die Hosen verwechseln.

„In diesem schreiend komischen Stummfilm beweisen Laurel und Hardy ihr unglaubliches Können im Variieren und Ausreizen eines Gags bis zur Grenze des Möglichen.“ (Prisma)

Sherlock, Jr. von und mit Buster Keaton, 1924

Der einfache Filmvorführer Buster liebt ein Mädchen aus der Nachbarschaft, hat jedoch auch einen hinterhältigen, körperlich überlegenen Nebenbuhler.

Der Großteil der Handlung findet im Traum des Filmvorführers statt, wodurch Keaton eine Fülle von „unmöglichen Gags“, Filmtricks und Stunts einsetzen konnte. Der kürzeste Langfilm Keatons gilt zugleich als ein Höhepunkt in seinem Schaffen. Viele Filmkritiker zählen den Film zu den besten Komödien aller Zeiten.

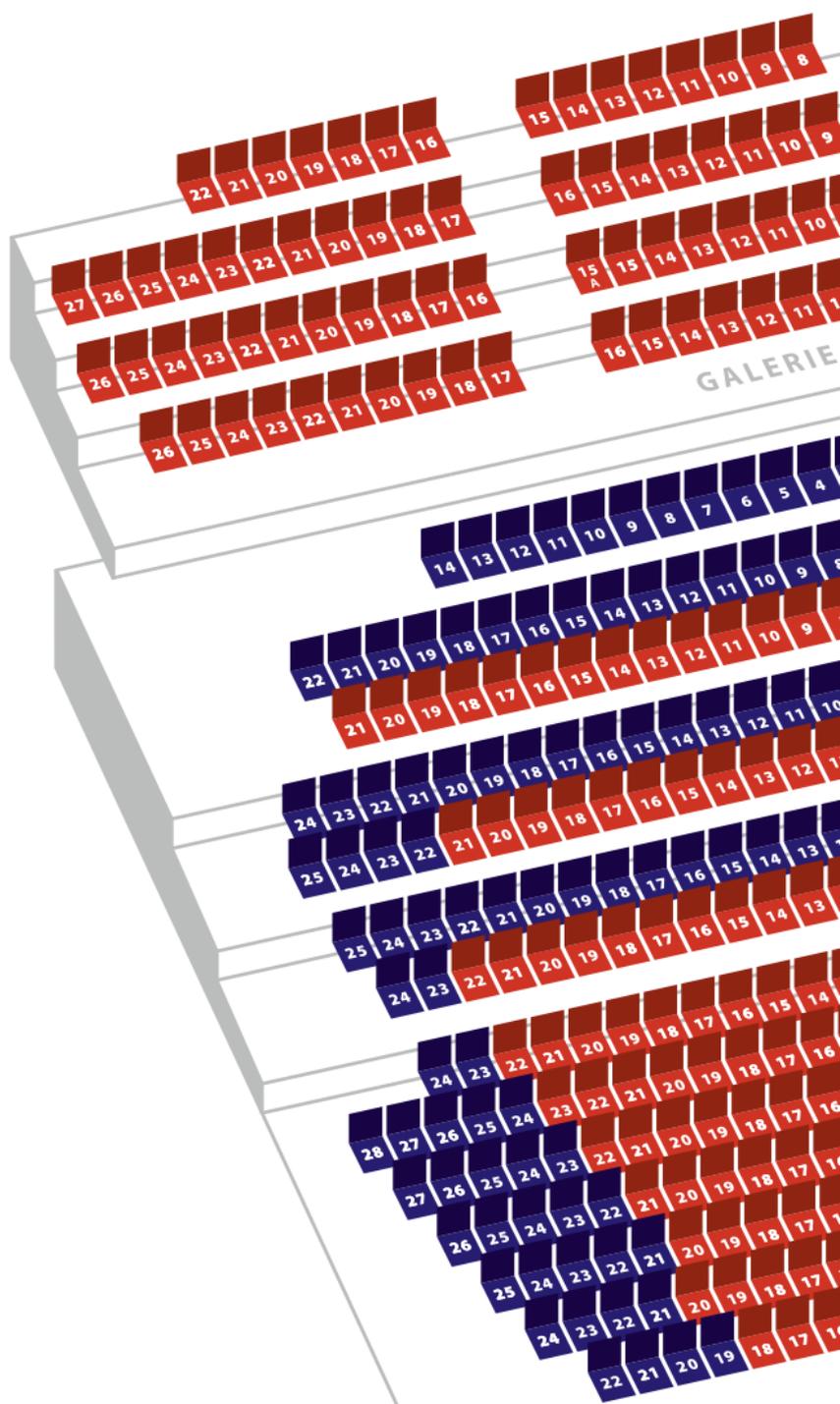
Die Filme werden musikalisch live begleitet von

Alma Gröding (Violine)

Tobias Rank (Klavier)

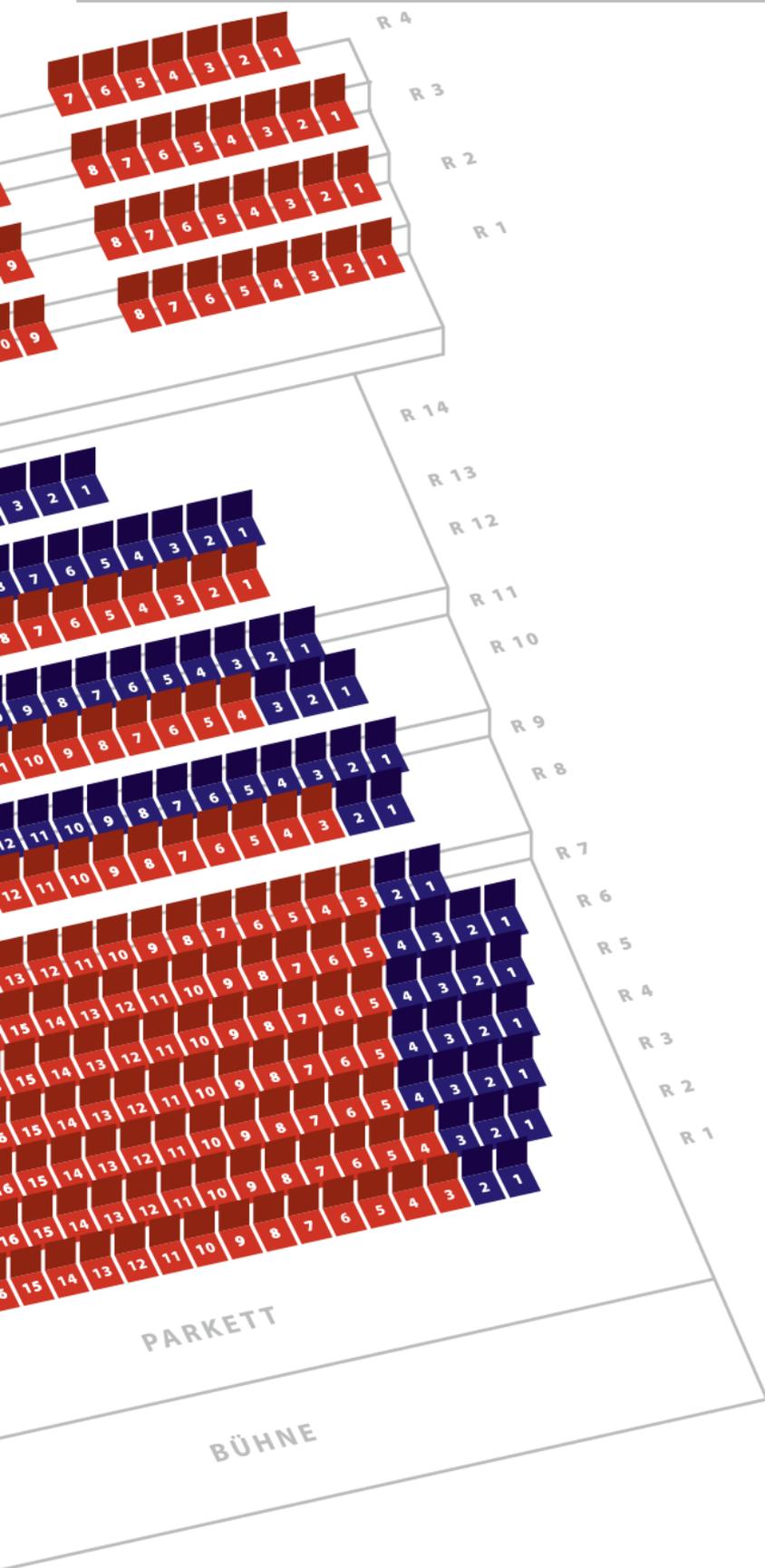
Donnerstag, **22. September 2022**, 20 Uhr

€ 15,- (erm. € 11,-) • Einzelkarten ab 13.09.



Einzelkarten

Tarif:	1. Platz	1. Pl. erm.	2. Platz	2. Pl. erm.
1	€ 15,-	€ 11,-	€ 12,-	€ 9,-
2	€ 17,-	€ 12,-	€ 13,-	€ 10,-
3	€ 20,-	€ 14,-	€ 15,-	€ 12,-
4	€ 23,-	€ 16,-	€ 19,-	€ 14,-
5	€ 26,-	€ 18,-	€ 20,-	€ 15,-
6	€ 31,-	€ 22,-	€ 24,-	€ 18,-
7	€ 40,-	€ 30,-	€ 32,-	€ 22,-





© Peter Werner

DER KLEINE PRINZ

Modernes Ballett von **Ada Ramzews**

nach der Erzählung von **Antoine de Saint-Exupéry**

„Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“

Antoine de Saint-Exupéry's 1943 erstmals erschienener „Le Petit Prince“ erzählt die tiefsinnige, magische wie rätselhafte Geschichte eines Piloten, der mitten in der Wüste abstürzt und dort ein bemerkenswertes Kind trifft – den kleinen Prinzen. Dieser berichtet ihm von seiner Reise bis zur Erde, seiner Liebe zu einer Rose und seinen Begegnungen mit Menschen wie dem König oder dem Laternenanzünder oder Tieren wie der Schlange oder dem Fuchs. Auf der Suche nach dem rettenden Brunnen entwickelt sich eine Freundschaft, die wichtige Fragen und Themen von „Menschsein“ mit unvergleichlicher Leichtigkeit bei gleichzeitiger psychologisch-philosophischer Tiefe verhandelt und lehrt: Die Kostbarkeit von Zeit, die Unendlichkeit der Vorstellungskraft – und allem voran die Bedeutung von Beziehung, Begegnung und Bewegung. „Mit dem Herzen sehen“ ist dabei auch ein wesentlicher Aspekt von Tanz, der eine Sprache jenseits von Worten und Rationalität verkörpert.

Ada Ramzews' Neukreation als modernes Handlungsballett übersetzt die literarische Vorlage in eine reine Tanzerzählung.

Eine Produktion der Benedict Manniegel Dance Company

mit Junior Tänzern*innen der Academy

Musik von Claude Debussy u.a.

Geeignet für Kinder ab 6 Jahren

Dauer: ca. 90 Minuten

Samstag, **17. Dezember 2022**, 19 Uhr

Tarif 5 • Einzelkarten ab 20.09.



NEUJAHRSKONZERT mit Sektempfang FRANZÖSISCHE KAMMERPHILHARMONIE

Paris-er-leben – Vom Eiffelturm zum Moulin Rouge

Musikalische Champagnerlaune und ein klingendes Feuerwerk

Die Französische Kammerphilharmonie präsentiert zum Jahreswechsel unterhaltsame Musik französischer Komponisten, der Strauß-Dynastie und des Kölner Allround-Genies Jacques Offenbach.

Besuchen Sie mit uns die Pariser Halbwelt des 19. Jahrhunderts und lassen Sie sich verzaubern von zahlreichen Höhepunkten des leichten französischen Repertoires. Die Sopranistin Penelope Mason und Bariton Tobias Scharfenberger präsentieren Ausschnitte aus Opern- und Operettenklassikern wie „Carmen“, „Orpheus in der Unterwelt“ und „Pariser Leben“, aber natürlich hat das Orchester auch die eine oder andere Überraschung mit im Gepäck!

Der deutsch-französische Dirigent und künstlerische Leiter des Orchesters Philip van Buren wird das Publikum humorvoll durch das Programm führen.

Philip van Buren, Dirigent

Penelope Mason, Sopran

Thomas Peter, Bariton

Freitag, **06. Januar 2023**, 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 20.09.



© Jörg Baesecke

MÄRCHENRUNDE ZUR DÄMMERSTUNDE

Hedwig Rost und Jörg Baesecke

Die „Märchenrunde zur Dämmerstunde“ geht nun ihrem 20. Winter entgegen – wer hätte das im Oktober 2003 gedacht? Wieder laden Hedwig Rost und Jörg Baesecke an drei Nachmittagen alle Generationen zu ihrer gemütlichen Erzählstunde ein, Kinder, Eltern und Großeltern.

Gemeinsam zu erleben sind Märchen aus aller Welt, nicht vorgelesen, sondern frei und lebendig erzählt. Immer wieder andere, die meisten unbekannt, manche auch vertraut, jedes Mal zu einem neuen Thema, jedes Mal mit einem neuen Eintrittskarten-Stempel und einer kleinen Sammlung magischer Dinge in der Mitte des Kreises.

Ob es dem jungen Taugenichts gelingt, die Rattenprinzessin zu erlösen? Ob das vom Unglück verfolgte Mädchen sein Schicksal freundlich stimmen kann? Ob es der schlaue Hase schafft, den Elefanten vom Kürbisacker zu vertreiben? – Wieder einmal gibt es andere Welten zu entdecken, gleich vor der Haustür und mitten in Pullach!

Herzlich willkommen zur 65., 66. und 67. Märchenrunde zur Dämmerstunde!

für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene

Donnerstag, **03. Nov. 2022**, 16.30 Uhr

Donnerstag, **08. Dez. 2022**, 16.30 Uhr

Donnerstag, **23. Feb. 2023**, 16.30 Uhr

Eintritt: € 6,- Erw. / € 4,- Kinder • kein Vorverkauf



HERBERT & MIMI

Allein daheim

Kaum ist die Katze aus dem Haus, feiern die Mäuse eine Party!

Herbert und Mimi sind allein daheim. Eigentlich sollten sie schlafen. Aber das Sandmännchen ist schon wieder fort, und um müde zu werden, spielen die beiden ein Spiel. Und dann noch ein Spiel. Und entdecken dabei die Freude des Gewinns und das Leid des Verlierens. Und plötzlich ist nichts mehr so, wie es sein sollte. Das totale Chaos. Doch mit Hilfe des Publikums richten sich Herbert und Mimi im Durcheinander so ein, dass die Welt wieder in Ordnung ist.

Von und mit: Helga Jud, Manfred Unterluggauer

Idee, Regie und Ausstattung: Helga Jud, Manfred Unterluggauer

Spieldauer: ca. 50 Minuten

**geeignet für Kinder ab 3 Jahren
(Kindergarten, Vorschule und Grundschule)**

Mittwoch, **09. November 2022**, 10 Uhr

Eintritt € 10,- Erw. / € 5,- Kinder • Vorverkauf ab 13.09.



WAS MACHT DER MOND

frei nach Anne Herbauds

Die Geschichte ist eine Abfolge kleiner Szenen über nächtliche Stimmungen: Am Tag schläft der Mond. Aber was macht er in der Nacht?

Wenn die Sonne untergeht, erwacht der Mond. Kaum ist er wach, malt er die Sterne an den Himmel. Dann vertreibt er den Lärm aus den Städten. Wenn das Treiben in den Straßen langsam erlischt, schließt er die Fensterläden und zieht die Vorhänge zu. Es ist Zeit, schlafen zu gehen. Er schaut den Kindern zu, wenn sie zu Bett gebracht werden. Wenn sie schlafen, bringt er Träume für sie. Die Albträume vertreibt er und scheucht sie aus dem Fenster. Mit einer großen Gießkanne zieht er über die nächtlichen Wiesen und legt den Tau darauf, damit am Morgen alles wieder frisch ist.

Wenn alles getan ist, betrachtet er sein Spiegelbild im See. Wenn die Morgendämmerung die Sterne wieder löscht, legt der Mond sich wieder schlafen.

Eine Produktion des Fliegenden Theaters

Spiel: Clara Schoeller & Rudolf Schmid

Regie: Edelgard Hansen

Musik: Marie-Elsa Drelon, Trickanimation: Paul Bose

Spieldauer: ca. 45 Minuten

**geeignet für Kinder von 3 - 6 Jahren
(Kindergarten und Vorschule)**

Mittwoch, **16. November 2022**, 10 Uhr

Eintritt € 10,- Erw. / € 5,- Kinder • Vorverkauf ab 13.09.



© Daniel Wolcke

ALLE JAHRE WIEDER

zwei Rentiere singen Weihnachtslieder

Musiktheater

Die beiden Rentiere Uwe und Peter haben sich in Mützen und Schale geworfen, denn der Winter und damit auch Weihnachten stehen vor der Tür.

Und jetzt warten sie. Natürlich auf den Weihnachtsmann.

Und damit ihnen nicht langweilig wird, singen sie Lieder, lauschen dem Winter und erforschen den Klang der fünften Jahreszeit. Dabei haben die beiden als Rentiere ihre ganz eigene Sicht auf Weihnachten.

Mit der zweiten Kooperation von Theater Mär und Theater Triebwerk knüpfen wir an den schönen Erfolg von „das Papperlapapp der Tiere“ an und sind gespannt, wie die beiden die Geräusche, Klänge, Melodien rund um Zimtstern, Schnee und Tannengrün ergründen...

Wieder mit Ukulele, Cello und Geschichten im Gepäck.

Eine Koproduktion von Theater Triebwerk und Theater Mär

Stück: Frauke Rubarth & Ensemble

Regie: Frauke Rubarth

Spiel und Musik: Uwe Schade und Peter Markhoff

Spieldauer: 50 Minuten

**geeignet für Kinder ab 3 Jahren
(Kindergarten, Vorschule und Grundschule)**

Montag, **05. Dezember 2022**, 10 Uhr

Eintritt € 10,- Erw. / € 5,- Kinder • Vorverkauf ab 13.09.



DER KLEINE EISBÄR

Hoch oben im Norden, wo Schnee und Eis ewig sind, wohnt Lars, der kleine Eisbär. Lars kann schon auf dem Rücken seines Vaters reiten und mit einer Pfote Fische fangen. Nur schwimmen, das kann er noch nicht so gut. Eines Tages passiert etwas Schreckliches. Lars treibt ganz allein auf einer Eisscholle hinaus aufs Meer. Und erlebt sein erstes großes Abenteuer.

Ein Stück für die ganz Kleinen.

Darüber, wie schön es ist, die Welt zu entdecken.

Und über das schönste Wort, wenn man genug gesehen hat:
Nach Hause...

Eine Produktion von Figurentheater Marotte

Spiel: Friederike Krahel

Regie: Thomas Hänsel

Ausstattung: Matthias Hänsel, Vera Kniss

Spieldauer: ca. 40 Minuten

**geeignet für Kinder ab 3 Jahren
(Kindergarten und Vorschule)**

Dienstag, **20. Dezember 2022**, 10 Uhr

Eintritt € 10,- Erw. / € 5,- Kinder • Vorverkauf ab 13.09.



VIVALDI

DIE VIER JAHRESZEITEN

Familienkonzert der Münchner Philharmoniker

An Vivaldis vier unsterblichen Violinkonzerten mit ihren plastischen Deutungen lernen die jungen Hörer und Hörerinnen mit den Ohren zu sehen und mit den Augen zu hören.

Der Cellist Heinrich Klug schafft diesen Effekt, weil seine Familienkonzerte kindgerecht aufbereitet und weil diese nicht nur gespielt, sondern auch getanzt werden.

Heinrich Klug wird mit diesem Programm die letzte Serie seiner seit 1977 beliebten Kinderkonzerte leiten. Die „Jahreszeiten“ von Vivaldi waren eines seiner erfolgreichsten Kinderkonzerte, weshalb er sie mit besonderem Aufwand noch einmal aufführen möchte.

Das diesjährige bunte, abwechslungsreiche Programm wird den Abschied von 46 Jahren Kinderkonzerten Heinrich Klugs schwer machen.

Leitung und Moderation: Heinrich Klug

Mitglieder der Münchner Philharmoniker
Bundespreisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“
Serafina Starke, Sopran

Tänzerinnen des Ballettensembles der Musikschule Gilching
Die „Kindersinfoniker“ (gegründet von Julia Fischer, Einstudierung und Cembalo Johannes Schachtner)
Programmdauer: ca. 90 Min. plus Pause

für Kinder ab 6 Jahren und Familien

Samstag, **04. Februar 2023**, 15 Uhr

Eintritt: € 15,- Erw. / € 10,- Kinder • Vorverkauf ab 20.09.



© Maria Nußhart

PULLACHER QUILTGRUPPE

13. Ausstellung

Eröffnung: Mittwoch, 21. September 2022, 19 Uhr

„Corona hat uns erst einmal etwas gelähmt, aber schließlich belebt“, sagen die 11 Pullacher QuilterInnen. Sie programmierten ihre Nähmaschinen um und fertigten aus ihren Stoffen unzählige Masken. Während der Quarantäne sichteten sie ihre Stoffbestände, entdeckten längst vergessene Projekte wieder und versahen sie mit neuen Ideen. Quilten ist viel Kopfarbeit, die Ergebnisse können sich sehen lassen:

Es entstanden sehr unterschiedliche Projekte: große geometrische Quilts, sehr kleine Objekte, Oberflächen mit zierlichen Handarbeiten und mit dem Lötkolben bearbeitete Folien und Kunststoffe. So gelangen neuartige textile Kostbarkeiten.

Ein gemeinsam genähter bunter Diamanten-Quilt wird diesmal verlost und sein Erlös für die Kriegsoffer und den Wiederaufbau der Ukraine gespendet. Das unsagbare Leid der Menschen, insbesondere in Baryschiwka, hat die QuilterInnen tief berührt. Es werden etliche in der Vergangenheit genähte Quilts auf einem Basar „Frieden für die Ukraine“ während der Ausstellung verkauft und der Erlös gespendet.

Ausstellungsdauer: 22.09. bis 25.09.2022

Öffnungszeiten: täglich 10 - 18 Uhr

**Sonntag, 25. Sept. 2022 : Vortrag „Amish People“ (15 Uhr),
Verlosung (17 Uhr)**

Mittwoch, 21. September 2022, 19 Uhr

Eintritt frei

KÜNSTLERKREIS MÜNCHNER SÜDEN

Jahresausstellung

Vernissage: Mittwoch, 12. Oktober 2022, 19 Uhr

Der Künstlerkreis Münchner Süden - feste Institution im Pullacher Kulturleben - stellt seine neuesten Jahresarbeiten im Bürgerhaus Pullach aus.

Beteiligt sind ca. 25 ganz unterschiedliche KünstlerInnen, junge und reifere, traditionelle und moderne, mit Großobjekten oder auch mit kleineren Kunstwerken. Maler und Fotografen, Bildhauer mit Holz- oder Bronzearbeiten und dazwischen Video- und Objektkunstschaffende.

Neben der Vielfalt wird offensichtlich, was die Einzelnen beschäftigt und wie er/sie es kreativ umzusetzen weiß. Überzeugen Sie sich von diesem reichen, filigranen und wuchtigen Angebot individueller Ausdrucksformen, trotz oder gerade wegen der diesjährigen Themenfreiheit. Die kreativen Mitglieder aus dem Künstlerkreis Münchner Süden laden Sie zum Verweilen, Eintauchen und Auseinandersetzen mit den Oeuvres und den Künstlern selbst ein; des Betrachters Auge entscheidet.

Ausstellungsdauer: 11.10. bis einschließlich 23.10.2022

Öffnungszeiten: täglich 10 - 18 Uhr

Mittwoch, 12. Oktober 2022, 19 Uhr

Eintritt frei

R A B
E N W
I R T

BAR & ISARTERRASSEN
RESTAURANT & HOTEL

RABENWIRT

BAR & ISARTERRASSEN RESTAURANT & HOTEL

Einzigtiger Blick ins Isartal
auf 800 m² TERRASSE

Täglich ab 10.00 Uhr – 00.00 Uhr geöffnet
Küche 11.30-22.00 Uhr.
– Ohne Ruhetag –
Tel: 089/793 01 85
www.rabenwirt.de



WALTER RAUM 1923-2009

Der Künstler ist anwesend

AUSSTELLUNG

Vernissage: Mittwoch, 09. November 2022, 19 Uhr

Der Maler Walter Raum lebte und arbeitete in Achmühle bei Wolfratshausen, ist regional bekannt aber von überregionaler Bedeutung. Seine frühe Teilnahme an den Biennalen von Venedig, Paris und New York (Watercolor) legt davon Zeugnis ab, aber auch seine rege Ausstellungstätigkeit in bedeutenden Museen und im Rahmen wichtiger Ausstellungen der deutschen Nachkriegsavantgarde.

In nahezu allen Schaffensperioden verwendete Raum skripturale Elemente. Ihre Funktion variiert von Schrift als Textfragment bis zu Schrift als Kalligraphie oder als Information. Wiederkehrendes Element seiner Bildsprache ist die Verwendung von collagierten Zeitungsausschnitten als Spur der Außenwelt und als Dokument zeitgeschichtlicher Ereignisse. Im Spätwerk schöpft Raum aus der Gesamtheit persönlicher und künstlerischer Erfahrung: „Heute habe ich keine Vorbilder mehr. Mein Vorbild bin ich selbst.“

Ausstellungsdauer: 09.11. bis einschließlich 20.11.2022

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 18 Uhr, Sa - So 14 - 18 Uhr

Einführung: Dr. Hannah Stegmayer

Abb. Ohnmacht des Malers, 1992

Mittwoch, **09. November 2022**, 19 Uhr

Eintritt frei

Wohlfühlwärme aus der Tiefe

Klimafreundlich. Lokal. Zuverlässig.



IEP – Innovative Energie Pullach

**Ihr kommunaler Versorger für Wärme auf
Basis erneuerbarer Energien.**

Die Nutzung von Geothermie hat viele Vorteile für Sie und die Umwelt. Kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie gerne vom Anschluss bis hin zu den verschiedenen Fördermöglichkeiten.

Telefonnummer:

(089) 250 07 86-10

E-Mail Adresse:

info@iep-pullach.de

Ihr IEP Team.

IEP
INNOVATIVE ENERGIE PULLACH

SENIORENOKTOBERFEST

Freitag, **30. September 2022**, 15 Uhr

Alle Pullacher Senioren, denen der Rummel auf der Wiesn in München zu groß ist, lädt die Gemeinde zu einem gemütlichen Beisammensein mit Musik ins Bürgerhaus ein.

Auch diesmal werden die kulinarischen Wiesn-Schmankerl nicht fehlen. Die Nachbarschaftshilfe Pullach bietet ihren Fahrdienst an.

Der Eintritt ist frei.

THEATER PUR

HELDEN ODER DER SCHOKOLADENSOLDAT

Freitag, **07. Oktober**, Samstag, **08. Oktober**, jew. 19.30 Uhr
und Sonntag, **09. Oktober 2022**, 18 Uhr



Der Krieg ist gewonnen! Aber nichts als Probleme. Frau Petkoff muss ihren Mann davon ablenken, dass seine Hausjacke weg ist. Schuld daran war der feindliche Soldat, den die Tochter im Schlafzimmer versteckt hatte. Ständig Flausen im Kopf! Dabei bräuchte ihr Verlobter jetzt die ganze Aufmerksamkeit. Obwohl er heldenhaft die Schlacht gewann, will er nun den Dienst quittieren? Und das Hausmädchen macht ihm auf einmal schöne Augen! Als wäre alles nicht schon kompliziert genug, steht der Feind vor der Tür und will sich bedanken.

Das 18. Theaterstück von Theater PUR ist ein sympathisches Lehrstück darüber, was Mut wirklich ist. Zugleich eine herzerwärmende Liebesgeschichte - oder besser gesagt: drei.

Darsteller: Holger Ptacek (Bluntschli), Bartholomäus Sailer (Major Petkoff), Sonja Stablo (Fr. Petkoff), Jasmin Hoffmann (Raina Petkoff), Stefan Hoffmann (Major Saranoff), Anneke Kück (Magd Luka), Johann Prem (Diener Nikola)

Technik: Michael Burger

Eintritt: € 15,- (erm. € 10,-), Karten an der Abendkasse

Reservierung: karten@theater-pur.de, 089/79312195

GRÜNES KINO

WEM GEHÖRT MEIN DORF?

Mittwoch, **19. Oktober 2022**, 20 Uhr

Der Film dokumentiert Veränderungen des Badeortes Göhren auf der Insel Rügen. Seit Jahren wird der Gemeinderat von Männern dominiert, die Wachstum und Investition anstreben. Es gibt aber auch den Wunsch, die Natur zu bewahren. Die Einwohner erkennen, dass sie die Mehrheitsverhältnisse im Ort verändern müssen; eine Frau macht sich auf den Weg, ihre Heimatliebe ganz anders zu leben. Prädikat: „Besonders wertvoll“

Der Eintritt ist frei.

KWÄTSCHWERK

HERBSTKONZERT MIT KWÄTSCHWERK

Samstag, **22. Oktober 2022**, 19.30 Uhr



In den beiden letzten Jahren war extreme Flexibilität gefragt: Probephasen wurden von Lockdowns unterbrochen, Konzerte verworfen und geändert, das gemeinsame Spielen erfolgte online. Das „Musikmachen“ und die Lust, Musikstücke für die „Quetsch´n“, den E-Bass, das Schlagzeug und Percussion, diverse Blasinstrumente und für das elektrische Akkordeon zu arrangieren, waren stärker als die Pandemie und die angespannte Weltlage. So dürfen wir seit mehr als 35 Jahren wieder zu einem Konzert einladen, von dem wir noch nicht wissen, wie es ablaufen wird. Nur eines ist klar: Wann immer es für uns möglich ist, Musik zu machen, werden wir Musik machen und dabei ist es völlig egal, ob diese Musik aus dem E- oder U-Bereich kommt, ob es Film- oder Rockmusik ist, Klassik oder Jazz, Pop oder Bayrisch ...

Martin Okroy wird unterhaltsam wie eh und je durch das Konzert führen.

Leitung: Sigi Sterr

Der Eintritt ist frei.

KUNSTHANDWERKERMARKT PULLACH

Samstag u. Sonntag, **5. und 6. November 2022**, 11 - 17 Uhr

Bei über 70 Ausstellern finden Sie eine breite Palette an kreativen Angeboten: von Holzarbeiten, Schmuck, Gestecken und Vogelhäusern über Bilder, Häkel- und Strickwaren bis zu Bienenwachs-Produkten und vielem mehr.

Veranstalter: Gerhard Hoheneder
kuenstlermarkt.pullach@gmail.com

Eintritt: € 2,-

KATHREINTANZ

Samstag, **19. November 2022**, 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr)



Wir freuen uns auf die **Aichacher Bauernmusi**, die aus der Tradition heraus zum Tanz aufspielt. Der Gründer und langjährige Leiter Heini Baronner erkannte bereits 1931 seine Liebe für Melodien und Klänge, denen die Aichacher Bauernmusi bis heute treu geblieben ist. Seit seinem Tod war es den Musikanten stets eine Verpflichtung, in seinem Sinne weiterzuwirken. Es wird in seiner nahezu unnachahmlichen Weise arrangiert und musiziert und in der Besetzung stets auf die Jugend gesetzt.

Es kann wieder jede(r) mittanzen. Wie immer steht die Freude am Tanzen im Vordergrund.

Leitung: Karolina und Johannes Schuster

www.vtk-pullach.de

Eintritt: € 12,-, Karten an der Abendkasse

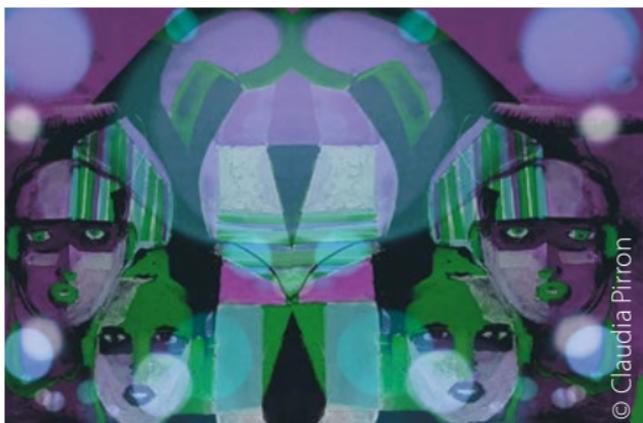
AUSSTELLUNG „TRAUM UND WIRKLICHKEIT“

ISARTAL

CLAUDIA PIRRON, BIGGI WIEHLER, CHRISTIANE KRAPP
UND MICHAEL GLATZEL

Eröffnung: Mittwoch, **23. November 2022**, 19 Uhr

PULLACHER AKZENTE



IsARTal ist das Künstlernetzwerk der kreativen Szene des südl. Landkreises und Zusammenschluss von Kunstschaffenden, die seit über 20 Jahren gemeinsam ausstellen. Die Ausstellung mit dem Titel „Traum und Wirklichkeit“ erzählt von der aktuell entstehenden Anderswelt und steigt in diese fantastische Welt mit den Mitteln der Malerei und Skulptur ein. Gezeigt werden Werke der Künstler*innen als alternative, oft ins Traumhafte kippende Bildwelten. Der Vernetzungsgedanke wird in unserer Zeit immer wichtiger. Wir stellen fest, dass wir nicht alleine sind; die Diskussion über gemeinsame Positionen zu einem Thema bedeutet ein Experiment, aber auch ein Spiel um Erkenntnis. Die Ausstellung zeigt aktuelle Arbeiten der Künstler*innen, die Geschichten erzählen, die als Kraftfelder den Betrachter in Staunen und eine gewisse Verzauberung versetzen sollen. Und die durch eine besondere Komposition ihre Botschaft von Traum und Wirklichkeit zu sprechenden, energiegeladenen Arbeiten machen. Das Publikum ist eingeladen, die Geschichten zu entschlüsseln und eigene Entdeckungen zu machen.

Wir danken der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg für die Unterstützung.

Ausstellungsdauer: 23.11. bis einschließlich 4.12.2022

Öffnungszeiten: täglich 10 - 18 Uhr

SCHUMANN ORCHESTER PULLACH E. V. KONZERT

KAMMERKONZERT

Freitag, **03. Februar 2023**, 19.30 Uhr



© Genya Yoneoka

PULLACHER AKZENTE

Das 1985 gegründete Laienorchester hat ein breit gefächertes Repertoire. Barocke und klassische Werke werden genauso gespielt wie Musik des 20. oder 21. Jahrhunderts. Das Orchester tritt regelmäßig auch in Altenheimen auf, fördert junge Solisten und aufstrebende Komponisten.

Musikalische Leitung: Fabian Klebig

Klarinette: Jinny Lee

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

17. PULLACHER REDOUTE

MIT DEM SALONORCHESTER „LA ROSE PAUILLAC“

Samstag, **11. Februar 2023**, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)



© Georg Schmidbauer

Freuen Sie sich auf schwungvolle Wiener Walzer, fetzige Galopps, eleganten Foxtrott und natürlich die „Pullacher-Münchener Francaise“, angeleitet von Tanzmeister Johannes Schuster.

Eintritt: € 20,- (erm. €15,-)

Kartenvorverkauf im Bürgerhaus ab 10.01.2023

Restkarten an der Abendkasse

SENIORENFASCHING

IM BÜRGERHAUS

Donnerstag, **16. Februar 2023**, 15 Uhr

Auch heuer lädt die Gemeinde Pullach traditionsgemäß zum Seniorenfasching ein. Für Musik mit Tanz und Polonaise und für Überraschungen ist gesorgt. Die Nachbarschaftshilfe Pullach bietet ihren Fahrdienst an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Eintritt ist frei.

KINDERFASCHING

IM BÜRGERHAUS

Samstag, **18. Februar 2023**, 14 bis 17 Uhr

Die FU und CSU Pullach laden auch dieses Jahr alle Kinder mit Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden zum Kinderfasching ein.

Wie immer wird es ein Riesenspaß für Groß und Klein mit Musik, Kinderschminken und Animation. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls mit Kuchen und kleinen Leckereien gesorgt. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche toll kostümierte Gäste.

Der Eintritt ist frei.

CHARLOTTE-DESSECKER-BÜCHEREI

HEILMANNSTR. 2
82049 PULLACH I. ISARTAL
TEL. 089 / 744 744 - 800
BUECHEREI@PULLACH.DE
WWW.PULLACH.DE/BUECHEREI

Öffnungszeiten:

Montag	14 - 18 Uhr
Dienstag	10 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch	10 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
Donnerstag	10 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
Freitag	10 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr

Die Veranstaltungen der Charlotte-Dessecker-Bücherei entnehmen Sie bitte der Tagespresse bzw.

www.pullach.de/buecherei



**Karten für das
Bürgerhaus Pullach**
und 50.000 weitere Veranstaltungen
in ganz Deutschland

www.reservix.de

reservix
dein ticketportal

VOLKSHOCHSCHULE PULLACH

JAISERSTR. 13
82049 PULLACH I. ISARTAL
TEL. 089 / 744 870 - 0
VHS@VHS-PULLACH.DE
WWW.VHS-PULLACH.DE



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9 - 12 Uhr

VHS-PULLACH

Wo Vielfalt gefördert und gelebt wird, ist der Zusammenhalt stark - entdecken Sie das Herbstprogramm 2022/2023 der vhs Pullach



Zu unserer Homepage:



MUSIKSCHULE PULLACH

JAISERSTR. 2 A

82049 PULLACH I. ISARTAL

TEL. 089 / 793 37 60

INFO@MUSIKSCHULE-PULLACH.DE

WWW.MUSIKSCHULE-PULLACH.DE

CÄCILIEKONZERT DER MUSIKSCHULE

Freitag, **25. November 2022**, 19 Uhr



SchülerInnen der Musikschule zeigen - solistisch und in Ensembles - einen Querschnitt aus dem vielfältigen klassischen bis modernen Jahresprogramm.

Eintritt frei - Spenden herzlich willkommen!

FASCHINGSKONZERT DER MUSIKSCHULE

Mittwoch, **15. Februar 2023**, 16.01 Uhr



Solisten, Ensembles und Chöre präsentieren – munter, motiviert, maskiert – lustig launische Klänge zum Zuhören und Mitmachen für Kinder von 4 bis 10 Jahren.

Unkostenbeitrag: € 2,99 pro Nase, Schnabel oder Rüssel

September 2022

DO	15.09. 15 Uhr	MUSIK AM NACHMITTAG Le Nozze di Figaro	S. 26
MO	19.09. 20 Uhr	JUILLIARD STRING QUARTET Klassikreihe	S. 12
MI	21.09. 19 Uhr	PULLACHER QUILTGRUPPE Eröffnung	S. 38
DO	22.09. 20 Uhr	WANDERKINO Stummfilme mit Livemusik	S. 27
SO	25.09. 15 Uhr	PULLACHER QUILTGRUPPE Vortrag und Verlosung	S. 38
DO	29.09. 20 Uhr	PIET KLOCKE Kabarett- und Kleinkunstreihe	S. 16
FR	30.09. 15 Uhr	SENIORENOKTOBERFEST	S. 43

Oktober 2022

FR	07.10.	HELDEN	
SA	08.10. jeweils 19.30 Uhr	Theater PUR	S. 43
SO	09.10. 18 Uhr		
DI	11.10. 20 Uhr	BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER Theater- und Musiktheaterreihe	S. 8
MI	12.10. 19 Uhr	KÜNSTLERKREIS MÜNCHNER SÜDEN Vernissage	S. 39
DO	13.10. 20 Uhr	LILY DAHAB QUARTETT Jazz & More	S. 20
FR	14.10. 20 Uhr	RAPHAELA GROMES, JULIAN RIEM Klassikreihe	S. 13
MI	19.10. 20 Uhr	GRÜNES KINO Wem gehört mein Dorf?	S. 44

DO **20.10.** **URBAN PRIOL**
20 Uhr Kabarett- und Kleinkunstreihe S. 17

SA **22.10.** **KWÄTSCHWERK**
19.30 Uhr Konzert S. 44

November 2022

DO **03.11.** **MÄRCHENRUNDE**
16.30 Uhr Märchen- und Erzählstunde S. 32

SA **05.11.** **KUNSTHANDWERKERMARKT** S. 45

SO **06.11.**
jeweils 11-17 Uhr

DI **08.11.** **DER GROSSE FALL DER LADY MAC-
BETH UND MACBETH**
20 Uhr Theater- und Musiktheaterreihe S. 9

MI **09.11.** **HERBERT UND MIMI**
10 Uhr Kindertheater S. 33

MI **09.11.** **WALTER RAUM 1923-2009**
19 Uhr Vernissage S. 41

MI **16.11.** **WAS MACHT DER MOND**
10 Uhr Kindertheater S. 34

FR **18.11.** **BRENTANO STRING QUARTET**
20 Uhr Klassikreihe S. 14

SA **19.11.** **KATHREINTANZ** S. 45
19 Uhr

MI **23.11.** **ISARTAL**
19 Uhr Eröffnung S. 46

DO **24.11.** **DANIEL KARLSSON TRIO**
20 Uhr Jazz & More S. 21

FR **25.11.** **CÄCILIEKONZERT**
19 Uhr Musikschule Pullach S. 51

DI **29.11.** **EVA EISELT**
20 Uhr Kabarett- und Kleinkunstreihe S. 18

Dezember 2022

MO	05.12. 10 Uhr	ALLE JAHRE WIEDER Kindertheater	S. 35
DO	08.12. 16.30 Uhr	MÄRCHENRUNDE Märchen- und Erzählstunde	S. 32
DO	15.12. 20 Uhr	JACOB MANZ & JOHANNA SUMMER Jazz & More	S. 22
SA	17.12. 19 Uhr	DER KLEINE PRINZ Kinder- und Familienballett	S. 30
DI	20.12. 10 Uhr	DER KLEINE EISBÄR Kindertheater	S. 36

Januar 2023

FR	06.01. 20 Uhr	FRANZÖSISCHE KAMMER- PHILHARMONIE Neujahrskonzert	S. 31
FR	27.01. 20 Uhr	GIFT. EINE EHEGESCHICHTE Theater- und Musiktheaterreihe	S. 10
DI	31.01. 20 Uhr	HATTORI HANZI Jazz & More	S. 23

Februar 2023

DO	02.02. 20 Uhr	LUISE KINSEHER Kabarett- und Kleinkunstreihe	S. 19
FR	03.02. 19.30 Uhr	SCHUMANN ORCHESTER PULLACH E.V. Konzert	S. 47
SA	04.02. 15 Uhr	VIVALDI, DIE VIER JAHRESZEITEN Kinderkonzert mit Heinrich Klug	S. 37
MO	06.02. 20 Uhr	DIE REISE DER VERLORENEN Theater- und Musiktheaterreihe	S. 11
MI	08.02. 20 Uhr	TAMAKI KAWAKUBO YU KOSUGE Klassikreihe	S. 15

SA	11.02. 20 Uhr	17. PULLACHER REDOUTE	S. 47
MI	15.02. 16.01 Uhr	FASCHINGSKONZERT Musikschule Pullach	S. 51
DO	16.02. 15 Uhr	SENIORENFASCHING	S. 48
SA	18.02. 14 Uhr	KINDERFASCHING	S. 48
DO	23.02. 16.30 Uhr	MÄRCHENRUNDE Märchen- und Erzählstunde	S. 32

